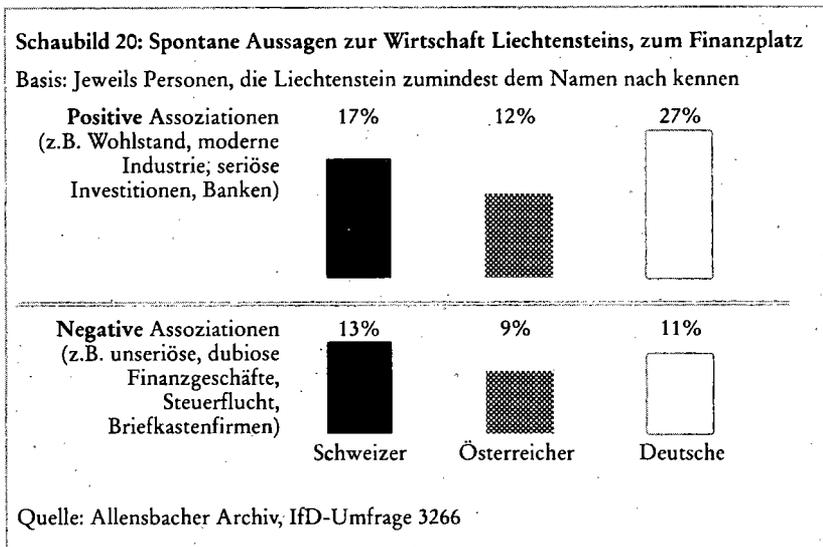


Industrie, Wirtschaft und Finanzen im Image von Liechtenstein



der Betreffende seine Mittel transferiert. Solche Abneigungen lassen sich für Liechtenstein allerdings in der Summe aller Länder nicht feststellen. "Briefkastenfirmen" und selbst "Steuerflucht" sind für Liechtenstein keine negativen, sondern neutrale Assoziationen. Bereits bei der Umfrage im Jahr 1977 konnte festgestellt werden, dass die Vorstellung der Sitzgesellschaften zumindest nicht mit einem Sympathieverlust für das Land verbunden war.²⁰ Dieser Befund hat sich heute offenbar noch ausgeweitet: Auch die Assoziation der "Steuerflucht" tut den Sympathien für das Fürstentum kaum Abbruch. Für manche scheinen "Steuerflucht" und "Briefkastenfirmen" zu dem oben bereits erwähnten Vorrat an National-Klischees zu gehören, die hier aber – anders als beim noch verbreiteteren Klischee der Steuerfreiheit – keinen Einfluss auf die Sympathien nehmen.

In fast allen Untersuchungen im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Vorstellungen erweist sich die Gruppe derer als besonders interessant, die erklären, Liechtenstein sei "Gut für seriöse Geldanlagen".

²⁰ Vgl. Institut für Demoskopie Allensbach: Das Image des Fürstentums Liechtenstein in sieben Ländern. Ergebnisse repräsentativer Bevölkerungsumfragen. Allensbacher Archiv, IfD-Bericht Nr. 2305, S. 36f.